

Forderungen zur Bundestagswahl für Nachbesserungen im Budget für Arbeit und Ausbildung

Die Projektpartner des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Projekts **Budgetkompetenz - Initiative zum Budget für Arbeit und Ausbildung** (01. Juli 2023 - 30. Juni 2027), haben es sich zur Aufgabe gemacht, die **Nutzung** der Budgets für Arbeit und Ausbildung bundesweit **voranzutreiben**. Es richtet sich mit Workshops und Austauschangeboten an **Betriebe, Fachdienste und Menschen mit Behinderungen**, die Interesse an einem Budget haben und Unterstützung benötigen. Aus unseren bisherigen Projekterfahrungen heraus und auf Basis einschlägiger Studien,¹ fordern wir anlässlich der anstehenden Bundestagswahl, die folgenden **Nachbesserungen** beim Budget für Arbeit und Ausbildung vorzunehmen:

1. Die Ausweitung des **Nachteilsausgleichs bei der Rente** auf das Budget für Arbeit.
2. Die **Abschaffung der Versicherungsfreiheit in der Arbeitslosenversicherung** beim Budget für Arbeit.
3. Eine Verbesserung des Zugangs zu Fachpraktiker*innenausbildungen durch **beschleunigte Erlassung von Ausbildungsregelungen**.
4. Sicherstellung durch Leistungsträger, dass (potenziell) werkstattberechtigte Personen zu den Leistungen Budget für Arbeit und Ausbildung **ausführlich beraten** werden; die **Beratungskompetenz** muss entsprechend gewährleistet werden.
5. Eine **partizipative** Ermittlung von **Unterstützungsbedarfen** bei der **Anbahnung und Beantragung** beider Leistungen. Der **Anbahnungsprozess** muss klar geregelt und **finanziert** sein.
6. Die **Ausweitung des Personenkreises** für die **Unterstützte Beschäftigung** auf Menschen, die im Anschluss voraussichtlich Anspruch auf ein Budget für Arbeit haben.
7. **Langfristige Bewilligungszeiträume** zur Gewährleistung von Planungssicherheit für Arbeitgeber*innen und Budgetnehmende.
8. Unter Berücksichtigung des **Wunsch- und Wahlrechts**
 - a. Regelmäßige Überprüfung der **Umwandlung von ausgelagerten Arbeitsplätzen** in ein Budget für Arbeit oder Ausbildung.
 - b. Mehr **Schulpraktika** für Schüler*innen mit Behinderungen **außerhalb von Werkstätten für Menschen mit Behinderungen zur Stärkung des Budgets für Ausbildung**.
9. Die jährliche **Veröffentlichung von Zahlen** aller zuständigen Leistungsträger zu beantragten, genehmigten und begleiteten Budgets für Arbeit und Ausbildung. Wissenschaftliche Studien zur Inanspruchnahme der Budgets zur Verbesserung der Datenlage.
10. **Einbeziehung** von Fachverbänden, Fachdiensten, Leistungserbringer*innen, Arbeitgeber*innen und Peers (potenziellen) Budgetnehmenden **in notwendige Gesetzesänderungen**.